EINFACHE SPRACHE

Bezirksamt Neukölln | BERLIN

Kind, Kita, Grundschule

Informationen für Eltern aus Neukölln zum Schulanfang

NEUKÖLLN

Impressum

Herausgeber
Bezirksamt Neukölln von Berlin, Abteilung Jugend und Gesundheit
Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin

Redaktion
Bezirksamt Neukölln von Berlin, Abteilung Jugend und Gesundheit,
Abteilung Bildung, Schule, Kultur und Sport
Schule am Zwickauer Damm
Walt-Disney-Schule
Hans-Fallada-Schule
Regionales Sprachberaterteam Neukölln für vorschulische Sprachförderung
Bildungskoordination Harzer Kiez
Bezirkselternausschuss Kita
Eduard-Mörike-Schule
Regionale Fortbildung Berlin
Koordination Schulische Prävention
Kita Du und Ich (AWO Kreisverband Südost e. V.)
Bewegungskindergarten Tabaluga (Kinder in Bewegung gGmbH)
Kita an den Achterhöfen (Eigenbetrieb Kindertagesstätten SüdOst)
Koordinierungsstelle Bildungsverbund Schillerkiez

Der Text ist von
Leichte Sprache – Stefanie Schur

Fotos
Seite 1: SerrNovik/Fotolia.com (oben), Helene Souza/Pixelio.de, Seite 6: Bezirksamt Neukölln von Berlin
Seite 14: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Berlin, Seite 15: Pio Si/Fotolia.com
Seite 16: Monkey Business/Fotolia.com, Seite 17: .shock/Fotolia.com (oben), diego cervo/Fotolia.com
Seite 18: Bezirksamt Neukölln von Berlin, Seite 19: Christian Schwier/Fotolia.com (oben),
Samara.com/Fotolia.com, Seite 21: Gorilla/Fotolia.com (oben), manu/Fotolia.com
Seite 22: Yantra/Fotolia.com, Seite 23: delater/Pixelio.de (oben), Christian Schwier/Fotolia.com
Seite27: Mihai Maxim/Thinkstock, Seite 28: farbkombinat/Fotolia.com (oben), SerrNovik/Fotolia.com

Gestaltung
Designbüro Muschiol, muschiol-design.de

Stand
November 2020
Diese Broschüre wurde auf Grundlage der Fassung „Kind, Kita, Grundschule“ von 2017
in Einfache Sprache übersetzt.

Wir benutzen in diesem Heft die männliche Form der Personen. Das ist besser verständlich.
Wir meinen damit alle Geschlechter (männlich/weiblich/divers).

Inhalt

Vorwort	4
Grundschulen in Neukölln	6
Das Berliner Schulsystem	11
Anmeldung zur Schule	12
Wie gut spricht Ihr Kind Deutsch?	14
Was sollte Ihr Kind vor der Schule können?	15
Gemeinsame Zeit mit Ihrem Kind	16
Bewegung und Sport	17
Einschulungs-Untersuchung	18
Alltag mir Ihrem Schulkind	19
Rechte von Eltern	20
Schulweg	21
Was braucht Ihr Kind in der Schule?	22
Wichtige Adressen und Ansprechpartner	24

Vorwort

Liebe Eltern,

Ihr Kind kommt bald in die Schule.
Es beginnt für Sie eine neue Zeit!
Das Familien-Leben verändert sich.
Ihr Kind ist dann ein Schulkind.

Sie haben vielleicht viele Fragen dazu.
In diesem Heft wollen wir Ihre Fragen beantworten.

Zum Beispiel:

- Wie kann ich mein Kind auf die Schule vorbereiten?
- Ist mein Kind schon bereit für die Schule?
- Wie melde ich mein Kind an?
- Wo melde ich mein Kind an?

In diesem Heft finden Sie alle wichtigen Informationen zu wichtigen Anträgen, Ansprechpartnern und zur Schulanmeldung. Bei Fragen können Sie auch die Mitarbeiter in Ihrer Kita oder der neuen Schule fragen. Auch wir vom Bezirksamt Neukölln helfen Ihnen gerne weiter.

Freuen Sie sich mit Ihrem Kind auf diese neue Zeit und entdecken Sie zusammen Ihre neue Schule!

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind einen guten Schulstart!

Ihr Falko Liecke

Bezirksstadtrat für Jugend und Gesundheit
stellvertretender Bezirksbürgermeister

Grundschulen in Neukölln

In Neukölln gibt es über 40 Grundschulen.
Die Grundschulen in Neukölln sind verschieden.

Informationen zu den verschiedenen Grundschulen finden Sie in dem Heft **Neukölln macht Grundschule**.
Dort stellen wir alle Grundschulen in Neukölln vor.
Sie finden das Heft im Internet unter: bit.ly/318hxfM

Einige Schulen bieten besondere Fächer an.
An anderen Schulen gibt es besondere Lernkonzepte.
Lernkonzepte sind unterschiedliche Formen des Unterrichts.
Viele Grundschulen haben einen **Tag der offenen Tür**.
An diesem Tag können Sie die Schule kennenlernen.
Oft findet der **Tag der offenen Tür** im September statt.
Sie können Fragen stellen und sich über die Schule informieren.

Zum Beispiel:

- Gibt es zusätzliche Angebote?
- Machen die Schüler die Hausaufgaben in der Schule oder zuhause?
- Wie können die Eltern am Schulleben teilnehmen?
- Wie hilft die Schule Kindern, die besondere Unterstützung brauchen?
- Wie sieht der Stundenplan aus?

Lernkonzepte

Die Schulen haben unterschiedliche Lernkonzepte:

Lernkonzept Saph

Saph ist die Abkürzung für **Schulanfangsphase**.
Die Kinder lernen in ihrem eigenen Tempo.
Sie können ein Jahr, zwei Jahre oder drei Jahre in dieser Schulstufe bleiben.
Bei den meisten Kindern sind es zwei Jahre.

Lernkonzept JüL

JüL ist die Abkürzung für das **Jahrgangsübergreifende Lernen**.
Hier lernen Schüler mit unterschiedlichem Alter in einer Klasse.
Meistens werden die Schüler der ersten beiden Klassen zusammen unterrichtet.

Lernkonzept JabL

JabL ist die Abkürzung für **Jahrgangsbezogenes Lernen**.
Die Kinder lernen in festen Klassen und bleiben die ganze Grundschulzeit zusammen.
Die Schüler jeder Klasse sind gleich alt.

Sonderpädagogischer Förderbedarf

Ihr Kind braucht mehr Hilfe als andere Kinder?
Sie können dafür einen Antrag stellen.
Der Antrag heißt **Antrag auf Feststellung des Förderbedarfs**.
Die Formulare für den Antrag bekommen Sie in der Schule.

Brauchen Sie Beratung oder Hilfe beim Ausfüllen des Antrags?
Dann fragen Sie Ihre Kita oder bei der Einschulungs-Untersuchung danach.

Sie bekommen auch Informationen beim Schulamt Neukölln.
Dort gibt es die Abteilung **SIBUZ**.
Das SIBUZ beantwortet Ihre Fragen zum sonderpädagogischen Förderbedarf.
Die Adresse und Internetseite finden Sie auf der Seite 25 in diesem Heft.

Für Kinder mit einer Beeinträchtigung gibt es zwei Möglichkeiten:

- Die Kinder können in eine Förderschule gehen.
- Die Kinder können in eine Grundschule gehen.
  Hier bekommen sie zusätzliche Unterstützung.
  Das nennt man inklusiven Unterricht.

Sie entscheiden, in welche Schule Ihr Kind gehen soll.

Schul-Formen

In Neukölln gibt es zwei Arten von Grundschulen:
die **Grundschule** und die **Gemeinschaftsschule**.

Die **Grundschule** hat sechs Klassenstufen.
Danach gehen die Schüler auf eine Sekundarschule oder ein Gymnasium.

An **Gemeinschaftsschulen** bleiben die Kinder bis zum Schulabschluss zusammen.
Sie können dort alle Abschlüsse machen.

Auf der Internetseite finden Sie mehr Informationen:
bit.ly/3420Ym2

Ganztagsschulen

In allen Grundschulen gehen die Schüler von 7.30 bis 13.30 Uhr zur Schule.
In dieser Zeit werden Ihre Kinder immer betreut, auch wenn der Lehrer krank ist.

Einige Grundschulen in Neukölln sind **Ganztagsschulen**.
Dort kann Ihr Kind länger bleiben.

Es gibt zwei Arten von Ganztagsschulen:
die **offene Ganztagsschule** und die **gebundene Ganztagsschule**.

Offene Ganztagsschule:
Die Schüler sind jeden Tag von **7.30 bis 13.30 Uhr** in der Schule.
Sie können morgens auch früher kommen und abends bis 16 oder 18 Uhr bleiben.

Gebundene Ganztagsschule:
Die Schüler sind jeden Tag von **7.30 bis 16 Uhr** in der Schule.
Sie können morgens auch früher kommen und abends bis 18 Uhr bleiben.

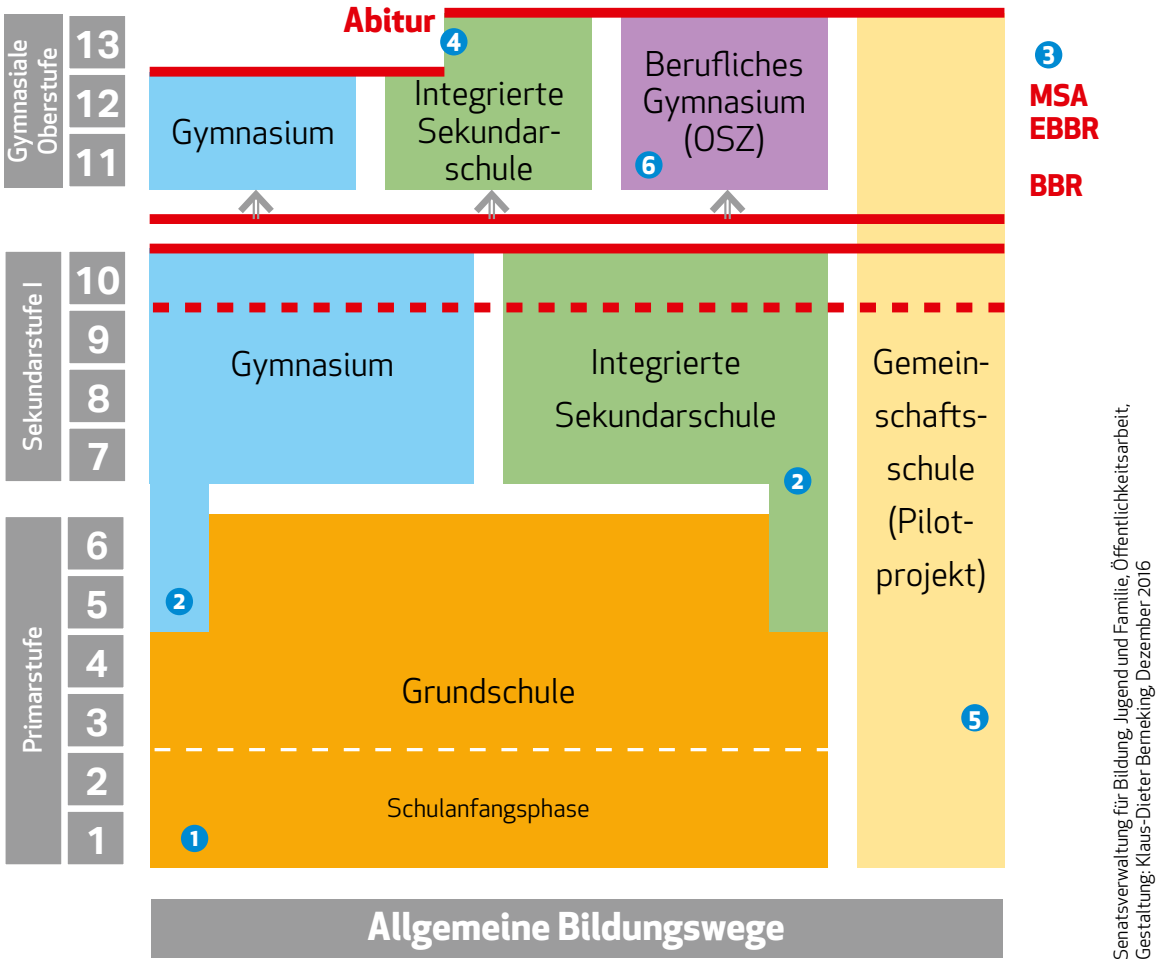
Die Betreuung ist für Kinder in den Klassenstufen 1 und 2 kostenfrei.
Wichtig: Ein Antrag auf Förderung und Betreuung ist trotzdem nötig.

In den Ganztagsschulen gibt es auch in den Ferien eine Betreuung.
Das ist eine Erleichterung für Eltern, die arbeiten gehen.

Benötigen Sie für Ihr Kind längere Betreuungs-Zeiten?
Dann sollten Sie einen **Antrag** stellen.
Es ist wichtig, dass Sie den Antrag **vor dem 1. Mai** stellen.
Am besten geben Sie den Antrag schon bei der Anmeldung an der Schule ab.

Mehr Informationen finden Sie auf der Internetseite des Jugendamts Neukölln.
Dort können Sie den Antrag herunterladen und ausdrucken:
bit.ly/2SWwYmP

Das Berliner Schulsystem



Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, Öffentlichkeitsarbeit,
Gestaltung: Klaus-Dieter Berneking, Dezember 2016

1. Die Schulanfangsphase kann in 1, 2 oder 3 Jahren durchlaufen werden.

2. Die Integrierte Sekundarschule und das Gymnasium können einen Bildungsgang ab der Jahrgangsstufe 5 für Schnelllernerklassen, altsprachliche Angebote oder sprachliche, mathematisch-naturwissenschaftliche, musische oder sportliche Profile führen.

3. BBR = Berufsbildungsreife, EBBR = erweiterte Berufsbildungsreife, MSA = mittlerer Schulabschluss. MSA und EBBR werden in einem Abschlussverfahren mit Prüfung erworben. Für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe ist der MSA eine notwendige Voraussetzung, es müssen aber weitere Anforderungen erfüllt werden.

4. Die gymnasiale Oberstufe dauert an Gymnasien 2 Jahre, an Integrierten Sekundarschulen (ISS) und beruflichen Gymnasien 3 Jahre. An ISS kann die 2-jährigen Form angeboten werden.

5. Allgemeinbildende Schulen können im Rahmen einer Pilotphase eine Gemeinschaftsschule werden oder sich zusammenschließen.

6. In Oberstufenzentren soll eine gymnasiale Oberstufe mit einem beruflich orientierten Bildungsangebot eingerichtet werden (berufliches Gymnasium).
Sie kooperieren mit Integrierten Sekundarschulen.

Anmeldung zur Schule

Schulpflicht

In Deutschland gibt es die Schulpflicht.
Das bedeutet, dass Schulkinder täglich in die Schule gehen.
Außer sie sind krank.

Das gilt für Kinder,

- die im **letzten Jahr** sechs Jahre alt wurden (ab dem 1. Oktober)
- die im **aktuellen Jahr** sechs Jahre alt werden (bis zum 30. September)

Ausnahmen:

- Wollen Sie, dass Ihr Kind **früher** in die Schule geht?
  Das ist in Ausnahmen möglich. Dann sollten Sie einen besonderen Antrag stellen.
- Wollen Sie, dass Ihr Kind **ein Jahr später** in die Schule geht?
  Das ist in Ausnahmen möglich. Sie können eine **Rückstellung** beantragen.
  Das müssen Sie bei der Schulanmeldung angeben.

Wie melden Sie Ihr Kind in der Schule an?
Sie müssen Ihr Kind in der Schule anmelden.
Die Anmeldung ist zwischen Oktober und November, etwa ein Jahr vor Schulbeginn.
Der genaue Termin steht auf Plakaten in der Kita, im Internet und in der Zeitung.
Sie bekommen auch einen Brief vom Schulamt Neukölln.
In dem Brief stehen Informationen und der Termin zur Anmeldung.

Die Anträge für die Schulanmeldung finden Sie im Internet auf der Internetseite vom Schulamt Neukölln. Sie können den Antrag herunterladen und schon zuhause ausfüllen.

Der Antrag ist nicht immer auf der Internetseite.
Sie finden den Antrag nur dann, wenn auch die Zeit für die Schulanmeldung ist.

Sie bekommen den Antrag auch direkt in der Schule.

Wo melden Sie Ihr Kind an?
Sie melden Ihr Kind an Ihrer Einzugs-Schule an.
Das ist die Grundschule, die in Ihrer Nähe liegt. Dort melden Sie Ihr Kind im Sekretariat an.
An der Einzugs-Schule bekommt Ihr Kind auf jeden Fall immer einen Platz.

Möchten Sie, dass Ihr Kind in eine andere Grundschule geht?
Dann müssen Sie Ihr Kind trotzdem in Ihrer Einzugs-Schule anmelden.
Sie dürfen noch zwei weitere Wunsch-Schulen angeben.
Das Schulamt entscheidet, in welche Schule Ihr Kind kommt.
Dies dauert mehrere Monate.
Es kann sein, dass Ihr Kind keinen Platz in der Wunsch-Schule bekommt.

Einige Schulen bestimmen selber, welche Schüler einen Platz bekommen.
Das sind:

- Gemeinschaftsschulen
- Staatliche Europa-Schulklassen
- Privatschulen
- und einige Schulen mit einem besonderen Fächerangebot (Musik, Sport, Sprache, Kunst)

Möchten Sie, dass Ihr Kind auf eine dieser Schulen geht?
Dann nehmen Sie direkt mit der jeweiligen Schule Kontakt auf.

Wichtige Termine für die Schul-Anmeldung

August und September – ein Jahr vor dem Beginn der Schule	Viele Grundschulen bieten in dieser Zeit einen **Tag der offenen Tür** an. An diesem Tag können Sie die Schulen ansehen und sich informieren. Überlegen Sie sich danach, auf welche Schule Sie Ihr Kind schicken möchten.
Oktober und November	Nun müssen Sie Ihr Kind an der Schule **anmelden**. Das machen Sie an Ihrer Einzugs-Schule. Die Einzugs-Schule ist die Schule, die in Ihrer Nähe liegt.
November bis Mai	In dieser Zeit sind die **Einschulungs-Untersuchungen**. Ein Arzt untersucht Ihr Kind. Er prüft, ob es bereit für die Schule ist.
April bis Juni	Sie bekommen einen Brief vom Schulamt. In dem Brief steht, in welcher Schule Ihr Kind einen Platz bekommt.

Wie gut spricht Ihr Kind Deutsch?

Für einen guten Start in die Schule wird die Sprach-Entwicklung von allen Kindern geprüft.

Es gibt dazu zwei Möglichkeiten:
das **Sprachlern-Tagebuch**
und der Test **Deutsch Plus 4**.

1. Für Kinder, die in die Kita gehen:

Das Sprachlern-Tagebuch

Jedes Kind bekommt in der Kita ein Tagebuch.
Es heißt: **Sprachlern-Tagebuch**.
Im Tagebuch schreiben die Erzieher auf,
wofür sich Ihr Kind interessiert und wie es sich entwickelt.

Sie können das Buch zusammen mit Ihrem Kind in der Kita anschauen.
Bei der Einschulungs-Untersuchung können Sie das **Sprachlern-Tagebuch** mitbringen.

2. Für Kinder, die nicht in die Kita gehen:

Sprachtest Deutsch Plus 4

Vielleicht geht ihr Kind nicht in die Kita.
Dann bekommen Sie einen Brief, wenn Ihr Kind vier Jahre alt ist.
Der Brief ist eine Einladung zum Sprachtest.
Der Sprachtest heißt **Deutsch Plus 4**.
Das Sprachberater-Team des Bezirksamts Neukölln
macht den Test zusammen mit Ihrem Kind.

Was sollte Ihr Kind vor der Schule können?

Ihr Kind ist bald ein Schulkind.
Folgende Fähigkeiten helfen Ihrem Kind in der Schule.
Fähigkeiten sind Kenntnisse und Dinge, die Ihr Kind kann.

Sprache	• Lieder singen • Fragen stellen • in ganzen Sätzen reden
Denken und Verständnis	• Farben erkennen, Zahlen auf dem Würfel kennen • sich Dinge merken können • bis zehn zählen, auch rückwärts zählen • den eigenen Vornamen schreiben • wissen, wie man heißt, wo man wohnt, wann der eigene Geburtstag ist
Körperliche Fähigkeiten und Konzentration	• längere Spaziergänge machen • gut bei Geschichten zuhören können
Selbstständigkeit	• die Kleider selbst anziehen und ausziehen • alleine auf die Toilette gehen • selbst die Nase putzen
Bewegung und Sport	• einen Ball werfen und fangen • springen, auf einem Bein hüpfen, das Gleichgewicht halten • Treppen steigen, klettern, schaukeln, rutschen • rennen, rückwärts laufen, auf dem Boden rollen
Dinge mit den Händen tun	• ausschneiden, kleben, malen und zeichnen, den Stift halten können • Dinge sortieren, würfeln, Wasser in ein Glas eingießen • in einem Buch blättern
Umgang mit anderen Kindern	• zusammen mit anderen Kindern spielen • Freunde finden • sich streiten und sich wieder vertragen können

Gemeinsame Zeit mit Ihrem Kind

Gemeinsame Zeit

Es ist wichtig, dass Sie sich Zeit für Ihr Kind nehmen.
Sie helfen Ihrem Kind damit, sich gut zu entwickeln.
Kinder brauchen Personen, die mit ihnen spielen und mit ihnen sprechen.
Auch wenn die Zeit knapp ist: es kommt mehr darauf an,
wie Sie die Zeit mit Ihrem Kind nutzen.

Fernsehen, Computer, Handy

Medien gehören oft zum Alltag von Kindern.
Wählen Sie Medien ohne Gewalt aus.
Stellen Sie klare Regeln auf und begrenzen Sie die Zeit.
Wichtig sind auch feste Ruhezeiten.

Bewegung und Sport

Krabbeln, laufen, hüpfen, klettern – Kinder bewegen sich gerne!
Und das ist gut so.

Ihr Kind braucht viel Bewegung, um sich gesund zu entwickeln.
Bewegung hilft Ihrem Kind, sich in der Schule besser zu konzentrieren.
Bewegung gibt Kraft und Energie.

In Neukölln gibt es viele Angebote, um Sport zu machen.
Auch kleine Kinder können einen Sport-Verein besuchen.
Das kostet nur wenig oder ist sogar kostenlos.

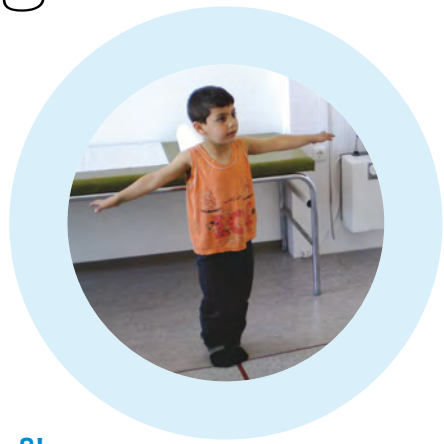
Eine Liste mit allen Sport-Vereinen in Neukölln finden Sie auf der Internetseite:
bit.ly/379Wg9i

App „Gesundes Neukölln“

In der App finden Sie Angebote für Sport und Gesundheit.
Es gibt auch Angebote für Familien mit kleinen Kindern.
Sie können die App auf Ihr Handy herunterladen.

Mehr Informationen bekommen Sie auf der Internetseite:
gesundes-neukoelln.de

Einschulungs-Untersuchung



Ein Arzt untersucht Ihr Kind, bevor es in die Schule kommt.
Das ist die **Einschulungs-Untersuchung**.
Sie findet zwischen November und Mai statt.
Der Arzt prüft, ob Ihr Kind für die Schule bereit ist.

Viele Kinder haben bei der Einschulungs-Untersuchung viel Spaß!

Ihr Kind kann bei der Untersuchung zeigen, was es schon alles kann.
Sie brauchen Ihr Kind nicht auf die Untersuchung vorbereiten.

Bitte bringen Sie zur Untersuchung folgende Unterlagen mit:

- das **gelbe Vorsorgeheft** mit den U-Untersuchungen
- das **Impfbuch**
- den **Fragebogen**, den Sie bei der Schulanmeldung bekommen haben

Meistens stellt der Arzt fest: Ihr Kind ist bereit für die Schule.
Vielleicht stellt der Arzt fest, dass Ihr Kind noch mehr Zeit braucht.

Es gibt zwei Möglichkeiten:

- Ihr Kind kann noch ein Jahr länger in die Kita gehen.
  Sie müssen dann einen Antrag auf **Rückstellung** stellen.
- Ihr Kind kann trotzdem in die Schule gehen.
  Dort bekommen die Kinder eine besondere Förderung.
  Sie müssen dann einen Antrag auf **sonderpädagogische Förderung** stellen.

Haben Sie noch Fragen dazu?
Dann fragen Sie den Arzt bei der Einschulungs-Untersuchung danach.

Bitte beachten Sie: Ihr Kind muss gegen **Masern** geimpft sein, wenn es in die Schule kommt!
Das gilt seit März 2020 und steht im Masern-Schutzgesetz.

Alltag mit Ihrem Schulkind

Ihr Kind kommt in die Schule.
Das ist eine aufregende Zeit für die ganze Familie!
Das Familienleben und der Tagesablauf verändern sich.

So können Sie Ihrem Kind helfen:

- Wecken Sie Ihr Kind rechtzeitig.
- Nehmen Sie sich genug Zeit für das Frühstück.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind über die Schule.
- Ihr Kind braucht genug Ruhezeiten.
- Besuchen Sie den Eltern-Abend vor dem Schulbeginn.
  Dort bekommen Sie wichtige Informationen.
  Sie können dort auch Fragen stellen.
- Unterstützen Sie Ihr Kind bei den Hausaufgaben.
- Fragen Sie in der Schule, wie Sie Ihrem Kind noch helfen können.

Rechte von Eltern

Eltern können in der Schule mitbestimmen und sich beteiligen.
Sie haben Rechte.

Dazu gehört:

- Sie dürfen Ihr Kind im Unterricht beobachten.
  Bitte fragen Sie vorher den Lehrer.
- Sie dürfen in die Akte von Ihrem Kind sehen.
  Das nennt man Akteneinsicht.
  In der Akte stehen Informationen über Ihr Kind.
  Sie müssen dafür einen Antrag an der Schule stellen.
- Sie dürfen sich als Eltern-Vertreter wählen lassen.
  Die Eltern-Vertreter werden auf den Eltern-Abenden gewählt.

Die Eltern-Abende finden regelmäßig statt.
Dort bekommen Sie wichtige Informationen.

Haben Sie Fragen zur Schule?
Haben Sie Fragen zur Entwicklung Ihres Kindes?
Wollen Sie mehr über den Alltag und die Regeln in der Schule wissen?

Dann fragen Sie die Erzieher in der Kita, die Lehrer in der Schule
oder andere Eltern danach.

Schulweg

Der Weg zur Schule ist neu für Ihr Kind.
Meistens ist die Schule nicht weit weg von zuhause.
Ihr Kind kann zu Fuß zur Schule gehen.

- Üben Sie mit Ihrem Kind vorher den Schulweg.
- Ihr Kind braucht ausreichend Zeit für den Schulweg.
- Vielleicht kann Ihr Kind mit anderen Kindern zusammen zur Schule gehen. Das macht mehr Spaß.

Alle Berliner Kinder können ab 6 Jahren ein kostenloses Schülerticket für die BVG bekommen.
Das Ticket (Berlin AB) kann online bestellt werden: bit.ly/38TpTN2

Was braucht Ihr Kind in der Schule?

Ihr Kind braucht in der Schule einige Dinge.
Auf dem Eltern-Abend vor Schulbeginn bekommen Sie oft eine Liste.
Darauf stehen alle Dinge, die Ihr Kind haben sollte.
Bitte kaufen Sie genau das, was auf der Liste steht.

Verstehen Sie nicht alles, was auf der Liste steht?
Dann fragen Sie bitte andere Eltern, die Lehrer in der Schule oder die Erzieher danach.
Sie können auch die Stadtteilmütter um Hilfe bitten.

Ihr Kind braucht auf jeden Fall:

- eine Schultasche
- eine Sporttasche
- eine Trinkflasche und eine Dose für das Essen

Lernen kostet Kraft. Damit Ihr Kind in der Schule fit und konzentriert bleibt,
braucht es eine Trinkflasche und Brotdose.
Bitte geben Sie Ihrem Kind gesundes Essen mit in die Schule.

Zum Beispiel:

- ein belegtes Brot
- Obst und Gemüse
- Joghurt

In jede Tasche gehört ausreichend Wasser oder zuckerfreier Kindertee.

Seit August 2019 bekommt jedes Schulkind der Klassen 1 bis 6
täglich ein kostenfreies Mittagessen.

Schultüte

Jedes Kind freut sich über eine Schultüte zum ersten Schultag.

Zum Beispiel:

- bunte Stifte
- Aufkleber
- Reflektoren für den Schul-Weg
- Süßigkeiten

Wichtige Adressen und Ansprechpartner

Bibliotheken

In Neukölln gibt es vier Bibliotheken. Dort können Sie und Ihre Kinder Medien ausleihen.
Medien sind zum Beispiel Bücher, Spiele, Filme und Zeitschriften.
Kinder bis 16 Jahre müssen nichts dafür bezahlen.

Mehr Informationen finden Sie auf der Internetseite: **berlin.de/stadtbibliothek-neukoelln**

Gesundheitsamt Neukölln - Kinder- und Jugendgesundheitsdienst KJGD

KJGD bedeutet **Kinder- und Jugendgesundheitsdienst**.
Der **KJGD** berät Sie in allen Fragen der Gesundheit und Entwicklung Ihrer Kinder.
Es gibt den **KJGD** an vier Orten in Neukölln. Sie können zu den Sprechstunden dort hingehen.
Die Mitarbeiter besuchen Familien auch nach der Geburt eines Kindes zuhause.

Mehr Informationen finden Sie auf der Internetseite: **bit.ly/33YTTEk**
Die Telefonnummer ist: **030 90239 3043**

Jugendamt Neukölln

Das Jugendamt Neukölln berät Kinder, Jugendliche und Eltern.
Die Mitarbeiter helfen bei allen Fragen rund ums Thema Kinder, Jugend und Familie.

Mehr Infos bekommen Sie auf dieser Internetseite: **bit.ly/34YdzHT**
Die Telefonnummer ist: **030 90239 0**

Schulamt Neukölln

Das Schulamt Neukölln betreut alle öffentlichen Schulen in Neukölln.
Das Schulamt berät Sie zu allen Fragen der Schulanmeldung.
Fragen zum Unterricht oder zu den Lehrern stellen Sie direkt an der Schule.

Mehr Informationen finden Sie auf der Internetseite: **bit.ly/3nSlHlK**
Die Telefonnummer ist: **030 90239 0**

Schulaufsicht Neukölln

An die **Schulaufsicht Neukölln** können Sie sich wenden, wenn Sie mit der Schule nicht zufrieden sind.
Die **Schulaufsicht Neukölln** kümmert sich auch um Beschwerden bei Noten und Zeugnissen.
Fragen zum Unterricht oder zu den Lehrern stellen Sie direkt an der Schule.

Mehr Informationen finden Sie auf der Internetseite: **bit.ly/3nPSwjr**
Die Telefonnummer ist: **030 90239 2526**

Bezirkseltern-Ausschuss Schule

Der **Bezirkseltern-Ausschuss Schule** ist ein Ausschuss mit Elternvertretern.
Der Bezirkseltern-Ausschuss kümmert sich um die Probleme und Wünsche der Eltern an den Schulen von Neukölln.

Mehr Informationen finden Sie auf der Internetseite: **bit.ly/3lTdlDl**

SIBUZ Neukölln

SIBUZ ist die Abkürzung von **schulpsychologisches und inklusionspädagogisches Beratungs- und Unterstützungszentrum**.

Das **SIBUZ** hilft:

- bei Fragen zum Schulbeginn und dem weiteren Schulleben
- bei Problemen beim Lernen
- bei Problemen im Verhalten von Schülern
- wenn Kinder nicht oder nur selten in die Schule gehen
- wenn Kinder mehr Förderung brauchen
- Kindern mit Behinderungen oder Beeinträchtigungen
- bei Krisen und Problemen
- und bei Gewalt in der Schule

Mehr Informationen finden Sie auf der Internetseite: **bit.ly/375wmDL**

Anlaufstelle für Diskriminierungsschutz an Schulen – ADAS

ADAS ist die Abkürzung für **A**nlaufstelle für **D**iskriminierungsschutz **a**n **S**chulen.

Die **ADAS** hilft, wenn Menschen an Schulen diskriminiert werden.
Diskriminieren heißt: Menschen schlechter oder unfair behandeln.
Das Allgemeine Gleich-Behandlungs-Gesetz sagt: Das ist verboten.

Schüler, Lehrer, Eltern und alle, die an einer Schule arbeiten, können sich an die **ADAS** wenden.
Mehr Informationen finden Sie auf der Internetseite: **adas-berlin.de**
oder unter der Telefonnummer: **0800 724 50 67**

Stadtteilmütter

Die **Stadtteilmütter** sind Mütter aus Neukölln. Sie kommen aus einem anderen Land.
Sie besuchen Familien, die auch aus anderen Ländern nach Deutschland gekommen sind.
Sie beraten Eltern zu allen Fragen der Erziehung, Bildung und Gesundheit.
Sie helfen auch bei der Auswahl der Schule.
Die **Stadtteilmütter** beraten alle Eltern in ganz Neukölln.

Mehr Informationen finden Sie auf der Internetseite: **bit.ly/34ZBVkp**
Die Telefonnummer ist: **030 90239 4185**

Sport in Neukölln

In Neukölln gibt es viele Angebote für Sport.
Mehr Informationen finden Sie auf der Internetseite: **bit.ly/33Yv9Mo**

Schulen in Neukölln

In Neukölln gibt es über 40 Grundschulen.
Eine Liste mit allen Adressen finden Sie im Heft **Neukölln macht Grundschule**
und auf der Internetseite: **bit.ly/318hxfM**

berlinpass „Bildung und Teilhabe“

Der **berlinpass** ist ein Pass für Menschen mit wenig Geld.

Sie können den **berlinpass** beantragen, wenn Sie folgende Unterstützung bekommen:

- Arbeitslosengeld II (Hartz IV)
- Sozialhilfe
- Grundsicherung
- oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Sie müssen dann für viele Dinge weniger Geld bezahlen,
zum Beispiel bei Eintritten oder bei der BVG.
Der **berlinpass** gilt für 12 Monate.
Danach müssen Sie einen neuen Antrag stellen.
Mehr Informationen finden Sie auf der Internetseite: **bit.ly/3k3eflk**

Übergangs-Beauftragte

Übergangs-Beauftragte sind Ansprechpartner für Eltern.
Sie helfen bei allen Fragen der Einschulung.
Sie geben auch wichtige Informationen von der Kita an die Grundschule weiter.
Fragen Sie in der Kita oder der neuen Schule nach, wer der **Übergangs-Beauftragte** ist.

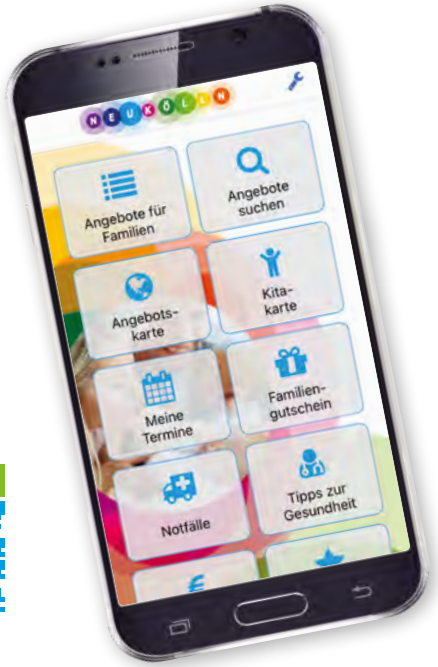
App Gesundes Neukölln

In der **App Gesundes Neukölln** finden Sie viele Angebote:
für Sport, Bildung, Beratung und Gesundheit.
Die Angebote sind vor allem für Familien
mit Kindern bis zum Alter von 6 Jahren.

Sie können die **App** direkt auf Ihr Handy herunterladen:

Android iOS

Mehr Informationen finden
Sie auf der Internetseite:
gesundes-neukoelln.de



Ab und zu ändert sich der Name von Internetseiten. Dann können Sie die Internetseite mit einer Such-Maschine im Internet finden. Geben Sie den Such-Begriff ein und schreiben Sie das Wort Neukölln dazu. Zum Beispiel: Jugendamt Neukölln.

NEUKÖLLN